

Münchener Beobachter

Arbeit im Dienst der Heranwachsenden
Tagung des Deutschen Frauenerades und des
NS-Lehrerbundes

Es ist schon zur Tradition geworden, daß einmal im Jahr jeder deutsche Gau seine eigene Straßensammlung durchführt, die sich vor allem an die Volksgenossen des Gaus wendet und deren Erträge im Rahmen des Kriegs-Winterhilfswerkes besonderen Zwecken des Gaus zugeführt werden. Im Traditionsgau hat sich auch heuer wieder die Beamtenschaft in vorbildlichem Einsatz zum Träger unserer gauleitenden Straßensammlung am kommenden Samstag und Sonntag gemacht und wird uns entzückendes Ton-Puppengeschirr wie Maßkrügerin, kleine Schüsseln, Kannen, Bratwurst, Teller, Tassen, Kuchenformen usw. anbieten. Es wird Ehrenkarten der Volksgenossen unseres Gaus sein, dieser Straßensammlung zu einem großen Erfolg zu verhelfen.

Folgende Veranstaltungen sind in München zum Wochenende vom Samstag für Beamte vorgesehen: Am Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr, veranstaltet die Fachschaft Gemeindebeamte im Löwenbräuhaus einen Bunten Abend unter der Leitung von Karl Steinacker; am Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr, in den Kammerspielen im Schauspielhaus einen bunten Vormittag mit Musik, Tanz und kleiner Modenschau, wobei von den Künstlern der Schauspielhauses Autogramme gegeben werden; im Künstlerhaus um 11 Uhr Vorführung der besten Kulturtage aus dem Kulturfilmwoche; im Volkstheater Morgenveranstaltung um 11 Uhr mit Lis Karstadt, Hans und Ilse Fitt und W. Holzboer. (Karten: Rathaus, Zimmer 224/II, Südd. Konzertdirektion Otto Bauer, Wurzerstraße, sowie an der Theaterkasse der Kammerspiele und des Volkstheaters.)

Standkonzerte finden an folgenden Plätzen statt: Samstag, 23. Januar, 11 bis 12 Uhr, Marienplatz, Karlsplatz, Alte Akademie (Neuhauser Straße), Feldhernhalle, 15 bis 16 Uhr, Marienplatz und Karlsplatz, 15.30 bis 16.30 Uhr am Hauptbahnhof, Sonntag, 24. Januar, 11 bis 12 Uhr, Karlsplatz, Alte Akademie (Neuhauser Straße), Marienplatz, 12 bis 13 Uhr, Feldhernhalle, 11.30 bis 12.30 Uhr, Hauptbahnhof. An verschiedenen Plätzen der Stadt singen an beiden Tagen Sängerkörner der Postsporthilfeschaft und im Hauptbahnhof der Reichsbahnhof.

Folgende Sondergruppen zeigen sich am Wochenende in den Münchener Straßen Eisenbahnerinnen in Reichsbahnuniform, die Diensthilfeabteilung des Bahnschutzes, Turnerrinnengruppe der Postsportgemeinschaft, Harmonikagruppe der Fachschaft Reichspostbeamte 3 Schauspieler des Fachschaft Reichspostbeamte das fahrbare Postamt mit Lautspracherauslage uniformierte Briefträgerinnen mit Briefkästen als Sammelbüchsen, ein Theaterwagen unter dem Motto „Ein Blick hinter die Kulissen“ und ein Werbwagen der Stadt Verkehrsbetriebe.

An Sonderveranstaltungen auf den Tagen sind vorgesehen: Am Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr, veranstaltet die Fachschaft Gemeindebeamte im Löwenbräuhaus einen Bunten Abend unter der Leitung von Karl Steinacker; am Sonntag, 24. Januar, 11 Uhr, in den Kammerspielen im Schauspielhaus einen bunten Vormittag mit Musik, Tanz und kleiner Modenschau, wobei von den Künstlern der Schauspielhauses Autogramme gegeben werden; im Künstlerhaus um 11 Uhr Vorführung der besten Kulturtage aus dem Kulturfilmwoche; im Volkstheater Morgenveranstaltung um 11 Uhr mit Lis Karstadt, Hans und Ilse Fitt und W. Holzboer. (Karten: Rathaus, Zimmer 224/II, Südd. Konzertdirektion Otto Bauer, Wurzerstraße, sowie an der Theaterkasse der Kammerspiele und des Volkstheaters.)

A. S.

Der Maßkrug im Knopfloch

Die Gasträffensammlung der Beamtenschaft - Was ist alles los?

Am Dienstag der Heranwachsenden Tagung des Deutschen Frauenerades und des NS-Lehrerbundes

g. Im Rahmen der Reichsarbeitsgemeinschaft für Jugendgefährdung und Jugendbetreuung veranstalte die Gaufrauentagsleitung mit den Abteilungen Mütterdienst und Kulturerziehung/Schulung, dem Rasspolitischen Amt und dem NSLB, Abteilung weißer Erzieher, eine Arbeitszeitung für Fachkräfte, die beauftragt sind, an den Eltern- und Mütterabenden über alle Fragen der Erziehungsauflagen zu sprechen. An den Vorträgen der Jugendführungen und Jugendbetreuungsstellen, der HJ, des BDM, des Stadjugendamtes, der Berufsschule und der Schule ging hervor, daß die gedankenlosen Beobachtungen mancher Leute über eine Verschlechterung von Haltung und Wesen heutiger Jugendlicher jeder Grundlage entbehren.

Daß auch im Kriege die Lenkung des Berufsnachwuchses gesichert bleibt, dafür ist gesorgt. Die Berufsausbildung setzt alles daran, den Eltern Klärungen, daß richtige Berufswahl auch zugleich das beste Erziehungsmitel ist. Ausgehend von der biologischen, sozialen und geistigen Eigenart der Jugendlichen folgt deren berechtigter Anspruch auf eigene Lebensgestaltung. Alles Lehrabkommen wirkt ja auch die Heranziehung der Jugend zu positiven Aufgaben und zu einer bewußten Hinwendung auf Begegnungspflege auch für die Freizeit am besten entgegen. Naturerlebnis und Wohnstuhnkraft wurden als die wirksamsten Erziehungs faktoren bewertet. An vorderster Stelle aller dieser Betreuungsaborte steht die Mutter, als deren berufene Treubänderin.

8000 Paar Soldatensocken
in einem Monat

Münchener Mädel stricken um die Welt

Das war wirklich ein Wettschreiben unter den Münchener Mädeln in den letzten Wochen. Am 15. Dezember war Wolle für 8000 Paar Soldatensocken durch die Bannmäßelführung München an die Mädel der 6. und 7. Klassen der höheren Lehranstalten ausgegeben worden. In einer Strickstube des BDM, für deren fachliche Leitung sich die Lehrkräfte der Schulen zur Verfügung gestellt haben, konnten sich die Mädel die nötigen Anweisungen holen. Hier in der Strickstube, zu Hause und in den Heimabenden sind nun in nur einem Monat 8000 Paar Soldatensocken fertiggestellt worden, die sehr bald unseren Soldaten zugute kommen werden.

Einsatzgruppe für Volks-Röntgen-
Reihenuntersuchungen

Im Kampf gegen die Tuberkulose haben sich die Röntgen- Reihenuntersuchungen mit dem Schirmbildgerät als das beste Mittel zur Erfassung der Kranken in der Volksgemeinschaft erwiesen. Zur Sicherstellung der planmäßigen Durchführung hat der Reichswehrminister eine Anordnung erlassen, wonach Volksuntersuchungen mit dem Röntgen-Reihenbild durch den R.-Röntgen-
sturm an erfolgen. Unter dem Begriff „deutscher Volksuntersuchungen“ fällt jede Untersuchung größerer Wohngebietschaften, insbesondere ganzer Gau oder von Städten und Kreisen. Nicht darüber fallen die Reihenuntersuchungen bestimmter Bevölkerungskreise durch die Gesundheitsämter, die Reihenuntersuchungen von Gliederungen der Partei und die Gefahrenuntersuchungen in Betrieben und Verwaltungen. Für die verantwortliche Durchführung hat der Reichswehrminister in seiner Dienststelle die Einsatzgruppe für Volks-Röntgen- Reihenuntersuchungen gebildet, die aus den Parteigenossen Dr. Blome, Dr. Wajter und Dr. Hollfelder besteht.

Immer an die Verdunkelung denken!

Anfang Donnerstag 17.54 Uhr
Bads. Freitag 7.25 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeine Ortskrankenkasse München (Stadt)
Samstag, 23. Januar, geschlossen.

THEATER

Nationaltheater (Staatsoper), Donnerstag, 21. Jan., Platzkasse, 17.50 Uhr. "Till Eulenspiegel", 1. Akte, 1. Bild, 1. Akt. "Till Eulenspiegel", 2. Bild, 2. Akt. "Till Eulenspiegel", 3. Bild, 3. Akt. "Till Eulenspiegel", 4. Bild, 4. Akt. "Till Eulenspiegel", 5. Bild, 5. Akt. "Till Eulenspiegel", 6. Bild, 6. Akt. "Till Eulenspiegel", 7. Bild, 7. Akt. "Till Eulenspiegel", 8. Bild, 8. Akt. "Till Eulenspiegel", 9. Bild, 9. Akt. "Till Eulenspiegel", 10. Bild, 10. Akt. "Till Eulenspiegel", 11. Bild, 11. Akt. "Till Eulenspiegel", 12. Bild, 12. Akt. "Till Eulenspiegel", 13. Bild, 13. Akt. "Till Eulenspiegel", 14. Bild, 14. Akt. "Till Eulenspiegel", 15. Bild, 15. Akt. "Till Eulenspiegel", 16. Bild, 16. Akt. "Till Eulenspiegel", 17. Bild, 17. Akt. "Till Eulenspiegel", 18. Bild, 18. Akt. "Till Eulenspiegel", 19. Bild, 19. Akt. "Till Eulenspiegel", 20. Bild, 20. Akt. "Till Eulenspiegel", 21. Bild, 21. Akt. "Till Eulenspiegel", 22. Bild, 22. Akt. "Till Eulenspiegel", 23. Bild, 23. Akt. "Till Eulenspiegel", 24. Bild, 24. Akt. "Till Eulenspiegel", 25. Bild, 25. Akt. "Till Eulenspiegel", 26. Bild, 26. Akt. "Till Eulenspiegel", 27. Bild, 27. Akt. "Till Eulenspiegel", 28. Bild, 28. Akt. "Till Eulenspiegel", 29. Bild, 29. Akt. "Till Eulenspiegel", 30. Bild, 30. Akt. "Till Eulenspiegel", 31. Bild, 31. Akt. "Till Eulenspiegel", 32. Bild, 32. Akt. "Till Eulenspiegel", 33. Bild, 33. Akt. "Till Eulenspiegel", 34. Bild, 34. Akt. "Till Eulenspiegel", 35. Bild, 35. Akt. "Till Eulenspiegel", 36. Bild, 36. Akt. "Till Eulenspiegel", 37. Bild, 37. Akt. "Till Eulenspiegel", 38. Bild, 38. Akt. "Till Eulenspiegel", 39. Bild, 39. Akt. "Till Eulenspiegel", 40. Bild, 40. Akt. "Till Eulenspiegel", 41. Bild, 41. Akt. "Till Eulenspiegel", 42. Bild, 42. Akt. "Till Eulenspiegel", 43. Bild, 43. Akt. "Till Eulenspiegel", 44. Bild, 44. Akt. "Till Eulenspiegel", 45. Bild, 45. Akt. "Till Eulenspiegel", 46. Bild, 46. Akt. "Till Eulenspiegel", 47. Bild, 47. Akt. "Till Eulenspiegel", 48. Bild, 48. Akt. "Till Eulenspiegel", 49. Bild, 49. Akt. "Till Eulenspiegel", 50. Bild, 50. Akt. "Till Eulenspiegel", 51. Bild, 51. Akt. "Till Eulenspiegel", 52. Bild, 52. Akt. "Till Eulenspiegel", 53. Bild, 53. Akt. "Till Eulenspiegel", 54. Bild, 54. Akt. "Till Eulenspiegel", 55. Bild, 55. Akt. "Till Eulenspiegel", 56. Bild, 56. Akt. "Till Eulenspiegel", 57. Bild, 57. Akt. "Till Eulenspiegel", 58. Bild, 58. Akt. "Till Eulenspiegel", 59. Bild, 59. Akt. "Till Eulenspiegel", 60. Bild, 60. Akt. "Till Eulenspiegel", 61. Bild, 61. Akt. "Till Eulenspiegel", 62. Bild, 62. Akt. "Till Eulenspiegel", 63. Bild, 63. Akt. "Till Eulenspiegel", 64. Bild, 64. Akt. "Till Eulenspiegel", 65. Bild, 65. Akt. "Till Eulenspiegel", 66. Bild, 66. Akt. "Till Eulenspiegel", 67. Bild, 67. Akt. "Till Eulenspiegel", 68. Bild, 68. Akt. "Till Eulenspiegel", 69. Bild, 69. Akt. "Till Eulenspiegel", 70. Bild, 70. Akt. "Till Eulenspiegel", 71. Bild, 71. Akt. "Till Eulenspiegel", 72. Bild, 72. Akt. "Till Eulenspiegel", 73. Bild, 73. Akt. "Till Eulenspiegel", 74. Bild, 74. Akt. "Till Eulenspiegel", 75. Bild, 75. Akt. "Till Eulenspiegel", 76. Bild, 76. Akt. "Till Eulenspiegel", 77. Bild, 77. Akt. "Till Eulenspiegel", 78. Bild, 78. Akt. "Till Eulenspiegel", 79. Bild, 79. Akt. "Till Eulenspiegel", 80. Bild, 80. Akt. "Till Eulenspiegel", 81. Bild, 81. Akt. "Till Eulenspiegel", 82. Bild, 82. Akt. "Till Eulenspiegel", 83. Bild, 83. Akt. "Till Eulenspiegel", 84. Bild, 84. Akt. "Till Eulenspiegel", 85. Bild, 85. Akt. "Till Eulenspiegel", 86. Bild, 86. Akt. "Till Eulenspiegel", 87. Bild, 87. Akt. "Till Eulenspiegel", 88. Bild, 88. Akt. "Till Eulenspiegel", 89. Bild, 89. Akt. "Till Eulenspiegel", 90. Bild, 90. Akt. "Till Eulenspiegel", 91. Bild, 91. Akt. "Till Eulenspiegel", 92. Bild, 92. Akt. "Till Eulenspiegel", 93. Bild, 93. Akt. "Till Eulenspiegel", 94. Bild, 94. Akt. "Till Eulenspiegel", 95. Bild, 95. Akt. "Till Eulenspiegel", 96. Bild, 96. Akt. "Till Eulenspiegel", 97. Bild, 97. Akt. "Till Eulenspiegel", 98. Bild, 98. Akt. "Till Eulenspiegel", 99. Bild, 99. Akt. "Till Eulenspiegel", 100. Bild, 100. Akt. "Till Eulenspiegel", 101. Bild, 101. Akt. "Till Eulenspiegel", 102. Bild, 102. Akt. "Till Eulenspiegel", 103. Bild, 103. Akt. "Till Eulenspiegel", 104. Bild, 104. Akt. "Till Eulenspiegel", 105. Bild, 105. Akt. "Till Eulenspiegel", 106. Bild, 106. Akt. "Till Eulenspiegel", 107. Bild, 107. Akt. "Till Eulenspiegel", 108. Bild, 108. Akt. "Till Eulenspiegel", 109. Bild, 109. Akt. "Till Eulenspiegel", 110. Bild, 110. Akt. "Till Eulenspiegel", 111. Bild, 111. Akt. "Till Eulenspiegel", 112. Bild, 112. Akt. "Till Eulenspiegel", 113. Bild, 113. Akt. "Till Eulenspiegel", 114. Bild, 114. Akt. "Till Eulenspiegel", 115. Bild, 115. Akt. "Till Eulenspiegel", 116. Bild, 116. Akt. "Till Eulenspiegel", 117. Bild, 117. Akt. "Till Eulenspiegel", 118. Bild, 118. Akt. "Till Eulenspiegel", 119. Bild, 119. Akt. "Till Eulenspiegel", 120. Bild, 120. Akt. "Till Eulenspiegel", 121. Bild, 121. Akt. "Till Eulenspiegel", 122. Bild, 122. Akt. "Till Eulenspiegel", 123. Bild, 123. Akt. "Till Eulenspiegel", 124. Bild, 124. Akt. "Till Eulenspiegel", 125. Bild, 125. Akt. "Till Eulenspiegel", 126. Bild, 126. Akt. "Till Eulenspiegel", 127. Bild, 127. Akt. "Till Eulenspiegel", 128. Bild, 128. Akt. "Till Eulenspiegel", 129. Bild, 129. Akt. "Till Eulenspiegel", 130. Bild, 130. Akt. "Till Eulenspiegel", 131. Bild, 131. Akt. "Till Eulenspiegel", 132. Bild, 132. Akt. "Till Eulenspiegel", 133. Bild, 133. Akt. "Till Eulenspiegel", 134. Bild, 134. Akt. "Till Eulenspiegel", 135. Bild, 135. Akt. "Till Eulenspiegel", 136. Bild, 136. Akt. "Till Eulenspiegel", 137. Bild, 137. Akt. "Till Eulenspiegel", 138. Bild, 138. Akt. "Till Eulenspiegel", 139. Bild, 139. Akt. "Till Eulenspiegel", 140. Bild, 140. Akt. "Till Eulenspiegel", 141. Bild, 141. Akt. "Till Eulenspiegel", 142. Bild, 142. Akt. "Till Eulenspiegel", 143. Bild, 143. Akt. "Till Eulenspiegel", 144. Bild, 144. Akt. "Till Eulenspiegel", 145. Bild, 145. Akt. "Till Eulenspiegel", 146. Bild, 146. Akt. "Till Eulenspiegel", 147. Bild, 147. Akt. "Till Eulenspiegel", 148. Bild, 148. Akt. "Till Eulenspiegel", 149. Bild, 149. Akt. "Till Eulenspiegel", 150. Bild, 150. Akt. "Till Eulenspiegel", 151. Bild, 151. Akt. "Till Eulenspiegel", 152. Bild, 152. Akt. "Till Eulenspiegel", 153. Bild, 153. Akt. "Till Eulenspiegel", 154. Bild, 154. Akt. "Till Eulenspiegel", 155. Bild, 155. Akt. "Till Eulenspiegel", 156. Bild, 156. Akt. "Till Eulenspiegel", 157. Bild, 157. Akt. "Till Eulenspiegel", 158. Bild, 158. Akt. "Till Eulenspiegel", 159. Bild, 159. Akt. "Till Eulenspiegel", 160. Bild, 160. Akt. "Till Eulenspiegel", 161. Bild, 161. Akt. "Till Eulenspiegel", 162. Bild, 162. Akt. "Till Eulenspiegel", 163. Bild, 163. Akt. "Till Eulenspiegel", 164. Bild, 164. Akt. "Till Eulenspiegel", 165. Bild, 165. Akt. "Till Eulenspiegel", 166. Bild, 166. Akt. "Till Eulenspiegel", 167. Bild, 167. Akt. "Till Eulenspiegel", 168. Bild, 168. Akt. "Till Eulenspiegel", 169. Bild, 169. Akt. "Till Eulenspiegel", 170. Bild, 170. Akt. "Till Eulenspiegel", 171. Bild, 171. Akt. "Till Eulenspiegel", 172. Bild, 172. Akt. "Till Eulenspiegel", 173. Bild, 173. Akt. "Till Eulenspiegel", 174. Bild, 174. Akt. "Till Eulenspiegel", 175. Bild, 175. Akt. "Till Eulenspiegel", 176. Bild, 176. Akt. "Till Eulenspiegel", 177. Bild, 177. Akt. "Till Eulenspiegel", 178. Bild, 178. Akt. "Till Eulenspiegel", 179. Bild, 179. Akt. "Till Eulenspiegel", 180. Bild, 180. Akt. "Till Eulenspiegel", 181. Bild, 181. Akt. "Till Eulenspiegel", 182. Bild, 182. Akt. "Till Eulenspiegel", 183. Bild, 183. Akt. "Till Eulenspiegel", 184. Bild, 184. Akt. "Till Eulenspiegel", 185. Bild, 185. Akt. "Till Eulenspiegel", 186. Bild, 186. Akt. "Till Eulenspiegel", 187. Bild, 187. Akt. "Till Eulenspiegel", 188. Bild, 188. Akt. "Till Eulenspiegel", 189. Bild, 189. Akt. "Till Eulenspiegel", 190. Bild, 190. Akt. "Till Eulenspiegel", 191. Bild, 191. Akt. "Till Eulenspiegel", 192. Bild, 192. Akt. "Till Eulenspiegel", 193. Bild, 193. Akt. "Till Eulenspiegel", 194. Bild, 194. Akt. "Till Eulenspiegel", 195. Bild, 195. Akt. "Till Eulenspiegel", 196. Bild, 196. Akt. "Till Eulenspiegel", 197. Bild, 197. Akt. "Till Eulenspiegel", 198. Bild, 198. Akt. "Till Eulenspiegel", 199. Bild, 199. Akt. "Till Eulenspiegel", 200. Bild, 200. Akt. "Till Eulenspiegel", 201. Bild, 201. Akt. "Till Eulenspiegel", 202. Bild, 202. Akt. "Till Eulenspiegel", 203. Bild, 203. Akt. "Till Eulenspiegel", 204. Bild, 204. Akt. "Till Eulenspiegel", 205. Bild, 205. Akt. "Till Eulenspiegel", 206. Bild, 206. Akt. "Till Eulenspiegel", 207. Bild, 207. Akt. "Till Eulenspiegel", 208. Bild, 208. Akt. "Till Eulenspiegel", 209. Bild, 209. Akt. "Till Eulenspiegel", 210. Bild, 210. Akt. "Till Eulenspiegel", 211. Bild, 211. Akt. "Till Eulenspiegel", 212. Bild, 212. Akt. "Till Eulenspiegel", 213. Bild, 213. Akt. "Till Eulenspiegel", 214. Bild, 214. Akt. "Till Eulenspiegel", 215. Bild, 215. Akt

FAMILIEN-ANZEIGEN

Inn am 18. Jan. 1943 in Berlin vollzogene Ehegattungshaus Polizei 1. E. im Dienst Frau Margarete, geb. Schmid, Landesheiter Schenckendorf.

Die Ehegattung geben bekannt:

Gottschwartz, Feldwebel, Hilde Schwärz, geb. Niedereiser, Münch. 13, am 21. Jan. 1943. Schnorrstraße 3, Heidestraße 84.

Stell Karten, Ihre Vermählung geben bekannt:

Wilhelm Günzer, zur Zeit Wahr. Erna Günzer, geb. Högl, mit München, Nymphenburger Straße 311.

In großer Freude geben wir die Geburt eines Kindes Michael bekannt. Karl Handrik, geb. Gräfin Trauberg, Gottlieb Handrik, Oberstleutnant der Luftw. Murnau (Obb.), am 13. Januar 1943.

Edith Anna Maria, die glückliche Ge- burt unseres ersten Kindes geben wir in dankbarer Freude bekannt:

Karlhard, K. Kindred, geb. Gräfin Trauberg, Gottlieb Handrik, Oberstleutnant der Luftw. Murnau (Obb.), am 13. Januar 1943.

Das glückliche Geburt unserer Tochter Eva Elisabeth zeigen wir in dankbarer Freude an Dr. med. Xaver Ritterhans und Frau Ann, geb. Drexler, zur Zeit Rektor Kraus München, Prinzregentenstr. 121, am 13. Januar 1943.

Mein Sohn, bestensgebildeter Mann und Vater von fünf Kindern, Sohn, Bruder, Schwager und Schwester, der Vater und Opa.

Robert Gatz Reg.-Vetterkinder am Leibnizschaf- ften am 18. Januar 1943 einen wunder- schönen Tag in ihrer Eröffnung einer Feste für Führer und Reich zum Opfer.

Münch-Babenhausen (Kleikamp) Mr. Lauten und Königin, die zwei Kinder der Ausgezogene, Frau

Paul H. Fink, Familie Paul H. Fink, Familie Fink.

Todeschicksal und unfas- her erreicht uns das traurige Nachspiel, daß mein Alter, mein Bruder und meine beiden Brüder, Schwager und Neffe

Frau Therese Meichelböck geb. Stangl im 61. Lebensjahr.

Nach Gotha 11. Januar schreiten wir nach dem schweren Leid jedoch plötzlich und unerwartet, meine liebste, treueheiligste Gattin, Hebe Schwärz, Schwager und Neffe

Im Namen der Ausgezogenen, Frau

Paul H. Fink, Familie Paul H. Fink, Familie Fink.

Am 18. Januar 1943 starb mein lieber Mann, unser guter Vater

Mar Straßer Stabskommater nach kurzer, schwerer Leidens im 61. Lebensjahr.

In Trauer: Josefa Strasser, Gattin mit beiden Söhnen Hans und Ludwig.

Feuerbestattung am Freitag, den 21. 1. 1943, 8 Uhr, im Ostfriedhof.

Mein Sohn, bestensgebildeter Mann und Vater von fünf Kindern, Sohn, Bruder, Schwager und Schwester, der Vater und Opa.

Witold Hartwig Kradim in einer Passagier- dienststelle, Träger des IR. 2. des Verbandsabteilungskommandos in Berlin, ist am 18. Januar 1943 in Südwürttemberg für seine ge- heilte Vaterland und Heimatland. Er ruht von uns sehr geliebt und verehrt, auf einem Ehren- gräberfeld.

München 9 (Gothakirchhof 127).

Ministerialamt 17/18.

Am 18. Januar 1943, um 12.00 Uhr, Groß. Bruder, Kuni- gest. Schwagerin, Paul Fischer, Onkel, Maria Fischer, Tante, im Namen aller der Ausgezogenen, der Helden und Heldenkämpfen Sudet am 23. Jan. 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Als hervorragender, ein- fachster Soldat gab sein Leben für Großdeutschland.

Universität.

Willibald Hartwig Kradim in einer Passagier- dienststelle, Träger des IR. 2. des Verbandsabteilungskommandos in Berlin, ist am 18. Januar 1943 in Südwürttemberg für seine ge- heilte Vaterland und Heimatland. Er ruht von uns sehr geliebt und verehrt, auf einem Ehren- gräberfeld.

Y 17. 1. 1943, um 12.00 Uhr, nach Tschirnhaus in den Feldgrauen gegen Polen, Belgien, Frankreich, Jugoslawien u. Griechenland stieg er nach Übersetzung seines Ortes in Südwürttemberg auf einer am 18. 12. 1942 abfliegenden schweren viermotorigen Ju 52 an. Einem Eisen- drohnen auf einer Jagd über Südwürttemberg. Wir gaben wase Alles. Wien, Fliegzeug (Opf.).

Im Namen: Betty Hartwig, Gattin, mit Töchterchen Blüt- hilde; Johann, Margarete Hart- wig, Eltern, sowie Paul Fischer, Onkel, Maria Fischer, Tante, im Namen aller der Ausgezogenen.

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Herr und einfacher trat uns die schmucke Nachricht, daß unser herzensguter u. bestensgebildeter Sohn, Heinz Brüder, Schwager und Neffe, gestorben ist.

Ernst Mößner

Obmann in einem Geh.-Jg.-Bgl.

am 18. Jan. 1943 in den harten Kämpfen zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Y 17. 1. 1943, um 12.00 Uhr, nach Tschirnhaus in den Feldgrauen gegen Polen, Belgien, Frankreich, Jugoslawien u. Griechenland stieg er nach Übersetzung seines Ortes in Südwürttemberg auf einer am 18. 12. 1942 abfliegenden schweren viermotorigen Ju 52 an. Einem Eisen- drohnen auf einer Jagd über Südwürttemberg. Wir gaben wase Alles. Wien, Fliegzeug (Opf.).

Im Namen: Betty Hartwig, Gattin, mit Töchterchen Blüt- hilde; Johann, Margarete Hart- wig, Eltern, sowie Paul Fischer, Onkel, Maria Fischer, Tante, im Namen aller der Ausgezogenen.

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Herr und einfacher trat uns die schmucke Nachricht, daß unser herzensguter u. bestensgebildeter Sohn, Heinz Brüder, Schwager und Neffe, gestorben ist.

Ferdinand Wetermüller

Obmann im Geh.-Jg.-Bgl.

am 18. Jan. 1943 in den harten Kämpfen zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Jan. 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgebäude, Träger des IR. 2.

Obmann, Lehrer und Pfarrh. für die Schule, Kindergarten und

Heimatkundliche, der Südwürttem- und auch verschiedenen anderen Auszeichnungen

Am 18. Januar 1943, vorher 9 Uhr, in der Paulskirche statt.

Am 1. Dezember 1942 bei

Am 1. Dezember 1942, im Kampf zwischen Don und Wolga, schwer verwundet, nach Südwürttemberg, wo er seinen Vater, unser lieber Ar- chivbeamten

Hans Schmid

Pfarrh. und Zögling in einem

Grundschulgeb